



Nachwuchsklasse PT: Paso Doble, Rocher Foxtrott, Europäischer Walzer  
Eistanz  
Von diesen Pflichttänzen werden vor dem ersten Training zwei ausgelost, die dann im Wettbewerb gelaufen werden.  
Kür: 3 min +/- 10 Sek.  
Inhalte gemäß ISU Communication 1288

### **C) Synchroneskunslaufen Nachwuchsklasse**

Gemäß DKB-SYS Art. 2 und 3 (Stichtag 01.02.2007). Nur Sportler/innen, die bei der Meldung zur Deutschen Meisterschaft namentlich aufgeführt sind, sind zum Start zugelassen.

Nachwuchsklasse Kür: Inhalt gemäß ISU-Communication 1398  
Synchroneskunslaufen (GUIDELINES FOR NOVICE COMPETITIONS)  
Dauer: 3 Minuten 30 Sekunden Dauer +/- 10 Sekunden

### **D) Juniorenklasse Einzellaufen**

Sportler/innen der Juniorenklasse haben durch Aufstieg in die Juniorenklasse persönliches Startrecht erworben. Eine Meldung kann nur über den LEV erfolgen. Alle Teilnehmer/innen müssen die folgende Zulassungsbedingungen erfüllen:

Der/die Sportler/in

- erfüllt die Altersgrenzen gem. DKB-EK Art. 5: Mindestalter 12 und Höchstalter 18 Jahre (Stichtag 1.7.2007)
- hat gemäß DKB-EK Art. 5 die 2. Kürklasse bestanden.

1. Juniorenklasse Damen	KP:	max. 2 Minuten 50 Sekunden Vgl. ISU Regel 510 Abs. 3 Gruppe C
	Kür:	3 Minuten 30 Sekunden Dauer +/- 10 Sekunden gemäß ISU, Regel 520
2. Juniorenklasse Herren	KP:	max. 2 Minuten 50 Sekunden Vgl. ISU Regel 510 Abs. 3 Gruppe C
	Kür:	4 Minuten Dauer +/- 10 Sekunden gemäß ISU, Regel 520

### **E) Paare Juniorenklasse**

Offen für alle Paare, die von einem Landeseisssportverband (LEV) gemeldet werden und die folgende Zulassungsbedingungen erfüllen:

- beide Partner erfüllen die Altersgrenzen gem. DKB-EK Art. 6 (Stichtag 1.7.2007)
- beide Partner haben gemäß DKB-EK Art. 5 die 2. Kürklasse und die Paarlauf-Technikklasse 2 bestanden.

Juniorenklasse Paare	KP:	max. 2 Minuten 50 Sekunden Vgl. ISU Regel 513 Abs. 4 Gruppe B
	Kür:	4 Minuten Dauer +/- 10 Sekunden

**F) Eistanz Juniorenklasse**

Offen für alle Eistanzpaare, die von einem Landeseisssportverband (LEV) gemeldet werden und die folgende Zulassungsbedingungen erfüllen:

- beide Partner erfüllen die Altersgrenzen gem. DKB-ET Art. 5 (Stichtag 01.07.2007)
- beide Partner haben gemäß DKB-ET Art. 4 im ersten Startjahr die 4. Eistanzklasse und ab dem 2. Startjahr die 3. Eistanzklasse bestanden.

Junioorenklasse Eistanz	Pflichttanz: Blues, Cha-Cha Congelado, Wiener Walzer Vor dem ersten offiziellen Training werden zwei Pflichttänze für den Wettbewerb ausgelost.
	OD: 2 Minuten 30 Sekunden Dauer +/- 10 Sekunden Rhythmus „Folk-Country Dance“ gemäß ISU Regel 609 und allen relevanten ISU Communications
	Kürtanz: 3 Minuten 30 sec. Dauer +/- 10 Sekunden Vgl. ISU Regel 610

**G) Synchroneiskunstlaufen Juniorenklasse**

Gemäß DKB-SYS Art. 2 und 3 (Stichtag 01.02.2007). Nur Sportler/innen, die bei der Meldung zur Deutschen Meisterschaft namentlich aufgeführt sind, sind zum Start zugelassen.

Synchron Junioorenklasse	KP: max. 2 Minuten 50 Sekunden
	Kür: 4 Minuten Dauer +/- 10 Sekunden

**H) Einzellaufen und Paarlaufen Meisterklasse**

Offen für alle Läufer und Läuferinnen, die das Startrecht in der Deutschen Meisterklasse gem. DKB-EK Art. 3, 4, 5 und 6 besitzen.

1. Meisterklasse Damen	KP: max. 2 Minuten 50 Sekunden Vgl. ISU Regel 510 Abs. 2
	Kür: 4 Minuten Dauer +/- 10 Sekunden gemäß ISU, Regel 520
2. Meisterklasse Herren	KP: max. 2 Minuten 50 Sekunden Vgl. ISU Regel 510 Abs. 2
	Kür: 4 Minuten 30 Sekunden Dauer +/- 10 Sekunden gemäß ISU, Regel 520
3. Meisterklasse Paare	KP: max. Minuten 50 Sekunden Vgl. ISU Regel 513 Abs. 3 Gruppe B
	Kür: 4 Minuten 30 Sekunden Dauer +/- 10 Sekunden gemäß ISU, Regel 521

**I) Eistanzen Meisterklasse**

Gemäß DKB-ET Art. 3, 4, 5

Meisterklasse Eistanz Pflichttanz: Es wird der zur EM 2008 ausgeloste Pflichttanz gelaufen sowie ein weiterer, der vor dem ersten offiziellen Training aus den nachfolgend aufgeführten Tänzen ausgelost wird.  
Argentinischer Tango, Austrian Walz, Yankee Polka

OD: 2 Minuten 30 Sekunden Dauer +/- 10 Sekunden  
Rhythmus „Folk-Country Dance“ gemäß ISU Regel 609 und allen relevanten ISU Communications

Kürtanz: 4 Minuten Dauer +/- 10 Sekunden  
Vgl. ISU Regel 610

**J) Synchroneiskunslaufen Meisterklasse**

Gemäß DKB-SYS Art. 2 und 3. Nur Sportler/innen, die bei der Meldung zur Deutschen Meisterschaft namentlich aufgeführt sind, sind zum Start zugelassen.

Synchron Eiskunslaufen Meisterklasse

a) KP: 2 Minuten 40 Sekunden Dauer +/- 10 Sekunden  
Vgl. ISU Regel 904 und 905

b) Kür: 4 Minuten 30 Sekunden Dauer +/- 10 Sekunden  
Vgl. ISU Regel 904

Das Präsidium der DEU kann neben Teams aus Deutschland auch solche von anderen Nationen zulassen.

**III. Sonstiges**

Meldeschluss: Meldeschluss: 09.12.2007

Meldegebühr: Einzelläufer: 60,00 €

Paare/ Eistanzpaare: 120,00 €

Synchronteams: 320,00 €

Die Meldegebühr ist ausschließlich vom jeweiligen Landeseisssportverband (Mitglieder der DEU) auf das Konto der Deutschen Eislaufer Union e.V. zeitgleich mit der Meldung zu entrichten.

Deutsche Eislaufer Union  
Dresdner Bank München  
Konto Nr.: 5879 000 00  
BLZ.: 700 800 00

Meldeanschrift: Deutsche Eislaufer Union  
Menzinger Str. 62  
80992 München  
Fax: 089-89120320

- Zulassungsbestimmungen: Die Meisterschaften sind nur für Teilnehmer offen, die gemäß ISU General Regulations 2006, Regel 102 und 103 bzw. den Allgemeinen Bestimmungen (OAB) Art. 3 - 5 startberechtigt sind und
- einem Verein und über diesen Verein einem Landeseisport-Verband, der Mitglied der DEU ist, angehören;
  - im Besitz eines gültigen und vollständig ausgefüllten Sportpass mit Startgenehmigungsvermerk für die jeweilige Disziplin sind;
  - im Besitz eines sportärztlichen Attestes zur Sporttauglichkeit (ausgestellt nach dem 30. April, welcher der Meisterschaft bzw. dem Wettbewerb vorausgeht) sind;
  - die Voraussetzungen für die jeweiligen Meisterschaften gemäß Ziffer II der Ausschreibung erfüllen.
- Den Nachweis der Erfüllung der geforderten Voraussetzungen erfolgt durch den meldenden LEV. Die DEU behält sich eine Überprüfung vor der Veröffentlichung der Teilnehmerliste vor. Bei einer Nichterfüllung der geforderten Voraussetzungen wird die Annahme der Meldung für den diesbezüglichen Sportler versagt. Der zuständige LEV wird von dieser Entscheidung unmittelbar informiert. Ein Start außer Konkurrenz ist nicht erlaubt. Ausnahmegenehmigungen kann nur das Präsidium der DEU erteilen.
- Musikwiedergabe: CD. Die Tonträger müssen wie folgt gekennzeichnet sein:
- Name des/der Läufer/s/in, Verein und LEV
  - Wettbewerb und Wettbewerbssteil
  - Musiklänge
- Der Zustand der CD muss einwandfrei sein. Für Beschädigung wird nicht gehaftet. Unzureichend gekennzeichnete CD's werden nicht angenommen.
- ISU-Judging-System: Jeder Teilnehmer muss für Kurzprogramm und Kür die geplanten Elemente in der Reihenfolge wie sie im Programm gelaufen werden, **bis spätestens 15. Dezember 2007** bei der Geschäftsstelle der Deutschen Eislaufer-Union e.V. einreichen. Dabei sollten die internationalen Abkürzungen für die Elemente aufgeschrieben werden. Bitte hierzu das Formular „**Planned Program Sheet (Geplanter Programminhalt)**“ verwenden. Eine Kopiervorlage ist als Anlage der Ausschreibung beigefügt. Weitere Informationen zum ISU-Wertungssystem finden Sie unter <http://www.eislaufer-union.de/ISUJudging-System.html>
- Quartiermeldung: Quartieranfragen für Teilnehmer und Begleiter sind bitte selbständig vorzunehmen.
- Presse/Medien/Internet: Meldelisten und Ergebnisse und ggf. Fotos von Sportlern werden im Internet auf der Homepage der Deutschen Eislaufer-Union e.V. veröffentlicht. Landeseisportverbände und Sportler nehmen dies durch die Ausschreibung zur Kenntnis. Mit der Anmeldung zum Wettbewerb stimmen der Sportler bzw. seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.



Vergütung: Teilnehmer erhalten keine Vergütung. Schieds- und Preisrichter erhalten Reise- und Aufenthaltskosten gemäß Reisekostenverordnung der DEU.

Haftpflicht: Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für evtl. Unfälle und andere Schäden bei Teilnehmern und Offiziellen.

**Deutsche Eislauf Union e.V.**

Dieter Hillebrand  
(Präsident)

Udo Dönsdorf  
(Sportdirektor)